

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Zielland:

Fachrichtung:

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten):

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Da ich mein Praktikum in einem speziellen Unternehmen absolvieren wollte, habe ich mich direkt bei den Stellenangeboten auf der Unternehmenshomepage umgeschaut. Zusätzlich habe ich regelmäßig auf einer Jobbörse für deutsch-französische Jobs (<https://www.connexion-emploi.com/>) gesucht. Durch die konkrete Vorstellung vom Praktikumsplatz hat die Suche nicht allzu lange gedauert. Nach der Bewerbung kam relativ schnell eine Rückmeldung und das Bewerbungsgespräch.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Ich konnte im Intranet des Unternehmens eine Anzeige einstellen. Darüber habe ich letztendlich relativ schnell und unkompliziert eine WG mit zwei weiteren Praktikant*innen des Unternehmens gefunden. Daneben habe ich noch weitere Angebote zu vermieteten Einzelzimmern in Wohnungen von Mitarbeitern des Unternehmens erhalten, habe mich jedoch letztendlich für die WG entschieden. Auch über WG-Gesucht sowie französische WG-Seiten (z.B. <https://www.lacartedescolocs.fr/>) habe ich mich vorher noch informiert, bevor ich von der Möglichkeit erfahren habe, eine Anzeige im Intranet des Unternehmens zu schalten.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Nein.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist ein deutsch-französisches Medienunternehmen, mein Praktikum ist im Bereich Marketing und Kulturpartnerschaften in der Medienbranche angesiedelt.

Mein Aufgabenbereich umfasst unter anderem den Kontakt zu deutschen und französischen Kulturpartnern (wie Museen, Kinos, Theatern), Mithilfe bei der Recherche zu sowie Planung und Durchführung von Marketingaktionen, die Auswertung/das Reporting von verschiedenen Aktionen sowie die Mithilfe bei der Erstellung und Koordination von Newslettern und Anzeigen in verschiedenen Magazinen.

Die Aufgaben umfassen also sowohl das Online- und digitale Marketing, als auch den Bereich der klassischen Medien wie Printmedien und Radio sowie der Kontakt zu diversen Kulturpartnern.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Straßburg ist eine sehr schöne Stadt, in der man sehr gut spazieren gehen und einfach die Stadt genießen kann- sei es verschiedene Restaurants und Cafés auszutesten, Museen zu besuchen, ins Kino zu gehen oder etwas außerhalb an den See zu fahren. Durch die aktuelle Corona-bedingte Situation war vieles anfangs nur eingeschränkt, jetzt aber langsam wieder in größerem Umfang möglich.

Außerdem eignet sich die Region um Straßburg- z.B. die Vogesen und andere nahe Städte wie Colmar oder auch Basel in der Schweiz- zu Wandertouren, Ausflügen in die Natur und Städtetrips.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Nicht wirklich "überrascht", aber durch die aktuelle Situation ist das Arbeiten sicherlich anders strukturiert als in "normalen" Zeiten. Der veränderte und besondere Arbeitsablauf ist zwar herausfordernd, allerdings ist es mitunter auch spannend mit anzusehen, wie ein Unternehmen auf so eine besondere Situation reagiert.
Auch ist das Praktikant*innennetzwerk durch die aktuelle Situation anscheinend deutlich kleiner als sonst. Denn während sonst sehr viele Praktikanten vor Ort sind, ist es momentan etwas geringer ausgeprägt.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Keine Angst haben, Fehler in der neuen Sprache zu machen und versuchen, so viel wie möglich auf Französisch zu sprechen.
Ansonsten die Stadt genießen und kulturell, kulinarisch und persönlich so viel aus der Zeit mitnehmen wie es geht!